

Hainburg an der Donau, 08.12.2025

An den Gemeinderat Stadtgemeinde Hainburg an der Donau

Von GR Martina Bednar (NEOS)

Antrag gem. § 22 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Ergänzungsantrag zu TOP 3 „Voranschlag 2026“ – Ausrichtung der neuen Verwaltungshilfskraft auf Digitalisierung und Leerstandsmanagement

Begründung:

Hainburg beabsichtigt im Voranschlag 2026 eine Personelle Aufstockung um eine Verwaltungshilfskraft für 30 Stunden pro Woche. Die Schaffung dieser zusätzlichen Dienststelle ist eine Chance unsere Gemeinde **digitaler, effizienter und zukunftsfit** zu machen – bei gleichzeitigem **Fokus auf Betriebe und Leerstandsmanagement**.

Hainburg verfügt bereits über digitale Werkzeuge wie Microsoft OneDrive, nutzt diese aber nicht konsequent. Das führt zu hohem Papierverbrauch und zusätzlicher Arbeitsbelastung. Nutzung von Digitaler Signatur für alle Amtsniederschriften und Dokumente, Ausbau von Digitalisierten Prozessen, Nutzung von Künstlichen Intelligenz und interkommunale Zusammenarbeit um Synergien zu identifizieren muss vorangetrieben werden.

Gleichzeitig fehlen ein strukturiertes Leerstandsmanagement und eine aktive Rolle der Gemeinde bei der Ansiedlung neuer Betriebe und Initiativen um den Leerstand zu besetzen.

Der Antrag stellt sicher, dass die neue Stelle klar auf diese Zukunftsaufgaben ausgerichtet wird.

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hainburg an der Donau wolle zu TOP 3 folgenden Ergänzungsantrag beschließen:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, das **Dienstpostenprofil der neu vorgesehenen Verwaltungshilfskraft (30 Wochenstunden)** so auszugestalten, dass darin ausdrücklich folgende **Schwerpunkte** verankert sind:

- **Digitalisierung der Verwaltung:** Nutzung bestehender Werkzeuge (z.B. Microsoft OneDrive/Cloud), Reduktion von Papierverbrauch, Vereinfachung von Verwaltungsprozessen, Unterstützung beim Einsatz von KI-Werkzeugen, Organisation von Schulungen für Mitarbeiter:innen.
- **Leerstandsmanagement:** Aufbau und laufende Pflege einer zentralen Übersicht über Leerstände in Hainburg, aktiver Kontakt mit Eigentümer:innen, Unterstützung bei der Ansiedlung von Betrieben, Dienstleister:innen und Initiativen zur Belebung des Stadtkerns.

- **Interkommunale Zusammenarbeit:** Prüfung, in welchen Bereichen Verwaltungs- und Digitalisierungsleistungen gemeinsam mit Nachbargemeinden erbracht werden können, inklusive Vorschlägen zur Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen,

Martina Bednar
Fraktion Neos Hainburg